

## Methode zur Postkartenaktion - „Post aus dem Ferienlager“



### Tag 1: „Heute leiten wir!“

#### Ziel:

Die Kinder und Jugendlichen übernehmen für einen Tag Verantwortung für das Lagerleben – sie erleben Selbstbestimmung, Mitgestaltung und Entscheidungsfreiheit.

#### Vorbereitung:

Vor dem Tag:

Ankündigung gut planen:

Dieser Tag soll überraschend, aber ernst sein – kündigt ihn nicht als „Spiel“ an, sondern als echtes Experiment.

Zeit schaffen:

An diesem Tag sollten keine engen Zeitpläne, Pflichttermine oder starre Programmpunkte im Weg stehen. Flexibilität ist entscheidend.

Vorbereitung im Team:

-Welche Aufgaben können, realistisch abgegeben werden?

-Wie viel Raum gibt ihr wirklich – was darf entschieden, verändert oder weggelassen werden?

Rollenklärung im Team:

-Betreuer\*innen treten zurück in die Beobachterrolle (aber bleiben erreichbar)

-Klare Sicherheitsgrenzen und Verantwortungsbereiche intern klären (Erste Hilfe, Aufsichtspflicht etc.)

#### Einführung:

**Am Morgen (z. B. nach dem Frühstück) versammelt ihr alle:**

„Heute ist euer Tag.

Ihr seid heute die Leitung dieses Ferienlagers.

Das heißt: Ihr entscheidet, was gemacht wird.

Ihr könnt Aufgaben übernehmen, Dinge verändern oder Neues ausprobieren.

Unsere Aufgabe heute: Euch den Raum dafür zu geben.

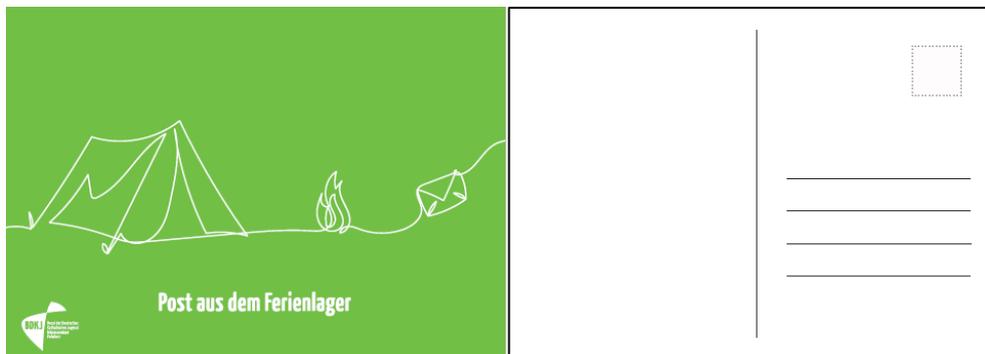
Wenn ihr Ideen braucht oder Hilfe wollt – wir sind da. Aber wir greifen nicht ein.“

Dann übergebt ihr symbolisch das „Leitungszepter“ – z. B.:

- Schlüssel zum Materialraum
- ein „Leitungsschild“ oder eine „Amtskette“
- Whiteboard oder Flipchart mit „Eure Ideen“
- Tagesplan mit leeren Feldern: „Womit füllt ihr den Tag?“
  - Was zu beachten ist (für das Leitungsteam)
  - Aushalten, dass Chaos entsteht – es darf Unordnung, Leere oder Diskussion geben.
  - Nicht heimlich lenken. Nur bei klaren Risiken eingreifen (Sicherheit, Verletzungen, Ausgrenzung).
  - Stärken beobachten – wer übernimmt Verantwortung? Wer hat Ideen?
  - Fragen statt Anweisungen geben: „Wie wollt ihr das lösen?“, „Was braucht ihr dafür?“, „Was denkt ihr, was gut für die ganze Gruppe wäre?“
  - Kinder dürfen auch „nichts“ tun oder scheitern – das gehört zur Selbstwirksamkeit dazu.
  - Gebt Impulse, ohne zu bewerten. Z. B.: „Wollt ihr eine Aufgabe aufteilen oder alle zusammen machen?“

## Tag Zwei:

Postkarte „Post aus dem Ferienlager“



## Einführung:

Gestern habt ihr euer Ferienlager geleitet. Vielleicht war das spannend, vielleicht chaotisch, vielleicht sogar anstrengend. Aber: Es war euer Tag. Und das war kein Spiel – es war ein Experiment in echter Verantwortung.

Ihr habt gemerkt: Ihr könnt entscheiden. Ihr könnt etwas gestalten. Ihr habt Ideen, die zählen. Das ist nicht nur hier wichtig – sondern auch da draußen. In der Schule. In der Stadt. In der Politik.

### → **Impulse zum Gespräch:**

Wie war es, Verantwortung zu übernehmen?

Was war schwieriger als gedacht?

Was lief richtig gut?

Wo wünscht ihr euch auch im Alltag mehr Mitbestimmung?

→ **Überleitung zur Aktion:**

Jetzt habt ihr die Chance, jemandem von euren Ideen zu erzählen. Jemandem, der politische Entscheidungen trifft. Mit eurer „Post aus dem Ferienlager“ könnt ihr Politiker\*innen schreiben, was euch bewegt. Eure Forderungen, eure Wünsche, eure Erfahrungen.

Denn: Ihr habt eine Stimme. Und sie zählt.

**Ideen:**

Heute habe ich erlebt, wie es ist, Verantwortung zu übernehmen.

Ich wünsche mir, dass ...

Ich finde, dass ...

Ich möchte, dass Politik mehr auf ... hört.

Das war meine wichtigste Erfahrung gestern:

→ Die Karten werden danach eingesammelt und gemeinsam verschickt.